

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

30.11.	8,00 Uhr:	Girlan: Segnung der Adventkränze
30.11.	9,00 Uhr:	St. Michael: Segnung der Adventkränze
30.11.	10,00 Uhr:	St. Michael: Urnenbeisetzung für Anton Perktold
30.11.	10,00 Uhr:	St. Michael: Sterbegottesdienst für Johann Wieser
30.11.	14,00 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Luna Bernard
30.11.	15,00 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Leni Schmidhammer
30.11.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse in GIRLAN – Familiengottesdienst
01.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Kirchenchor)
01.12.	7,30 Uhr:	Frangart: RORATE (Chorissimo)
01.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor + PGR)
01.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier (Kirchenchor)
01.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Überetscher Stubenmusig)
01.12.	11,30 Uhr:	Girlan: Tauffeier für das Kind Josef Pramstrahler
01.12.	12,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Agnese Rexho
01.12.	18,00 Uhr:	Josefskirche: Adventandacht (Frauensinggruppe)
01.12.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgottesdienst (Familien)
02.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (Orgel)
02.12.	19,00 Uhr:	St. Michael: Rorate – Kreithof (Kerzenlicht – Ziehorgel)
02.12.	20,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistische Andacht
03.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (im Kerzenlicht)
03.12.	6,45 Uhr:	Frangart: Kinderrorate (mit Frühstück)
03.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
03.12.	15,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
03.12.	19,30 Uhr:	St. Michael: Rorate (Kirchenchor)
04.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Kinderrorate (mit Frühstück)
04.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate (Barbarazweige)
04.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
04.12.	19,00 Uhr:	Frangart: Rorate (Young Voices - Barbarazweige)
04.12.	20,00 Uhr:	St. Michael: Elternabend Erstkommunion - Pfarrsaal
05.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: Kinderrorate (mit Frühstück)
05.12.	18,00 Uhr:	Frangart: Gebet um geistliche Berufe
06.12.	6,30 Uhr:	Girlan: Rorate (KFB und Erika Leimgruber)
06.12.	9,00 Uhr:	St. Michael: Rorate - Josefskirche
06.12.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
06.12.	16,30 Uhr:	Sonnenberg: Eucharistiefeier
07.12.	6,30 Uhr:	St. Michael: Rorate (Bürgerkapelle)
07.12.	11,00 Uhr:	Taufeier in Lusen
07.12.	18,00 Uhr:	St. Michael: Vorabendmesse
08.12.	6,30 Uhr:	Girlan: RORATE (Klarinetten MK Girlan - Frühstück)
08.12.	8,45 Uhr:	St. Michael: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
08.12.	9,00 Uhr:	Frangart: Pfarrgottesdienst (Kirchenchor)
08.12.	9,00 Uhr:	Jesuheim: Eucharistiefeier
08.12.	10,00 Uhr:	Girlan: Pfarrgottesdienst (Orgel)
08.12.	11,30 Uhr:	St. Michael: Tauffeier f. das Kind Dominik Andergassen
08.12.	12,15 Uhr:	St. Michael: Tauffeier für das Kind Franziska Caumo



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 01.12. – 08.12.2019 Nr. 48

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Mein Adventskranz aus Steinen

Ich baue einen Kreis aus Steinen, aus Steinen, die ich warf
und aus Steinen, die mich trafen, aus Steinen, mit denen ich mich
abgrenzte und aus Steinen, die mich ausgrenzten, aus Steinen,
über die ich stolperte, und aus Steinen, die ich dir in den Weg legte,

Aus Steinen, die zu
Bruch gingen, und
als Schutt liegen
blieben.

Heute möchte ich
zwischen die Steine
Moos, grüne Zweige
und Gras -
lebendiges Grün
hineinlegen, damit
aus meiner Wüste
Leben entsteht.

Lahmes wird
beweglich, Stummes
in Worte gekleidet,
Taubes wird hörbar,

Totes wird Lebendig, Getrenntes wird verbunden. Und vier Kerzen
stelle ich zu meinem Adventkranz aus Steinen. Und immer wenn mir
etwas in diesem Advent gelingt, werde ich voller Freude und
Zuversicht ein Licht der Hoffnung entzünden, damit mein Leben und
dadurch die ganze Welt ein „Wenig Heller“ wird.

Die Welt braucht unsere Hoffnungslichter, die von uns und in uns
entzündet werden. GESEGNETEN ADVENT



**.Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 01.12. – 08.12.2019 Pfarrbrief Nr. 48**

Samstag 30.11.		1. SONNTAG im ADVENT – Tag der Hauskirche Beginn des neuen Kirchenjahres Fest des Heiligen Andreas - Apostel
	8,00 9,00 10,00 10,30 14,00 15,00 18,00 19,00	<i>Girlan:</i> Segnung der Adventkränze (Dorfplatz) St. Michael: Segnung der Adventskränze (Pfarrsaal) St. Michael: Urnenbeisetzung für Anton Perktold St. Michael: Sterbegottesdienst für Johann Wieser mit anschließender Einsegnung in der Pfarrkirche St. Michael: Tauffeier für das Kind Luna Bernard <i>Girlan:</i> Tauffeier für das Kind Leni Schmidhammer VORABENDMESSE in GIRLAN Familiengottesdienst mitgestaltet von der Grundschule zum Thema: „Folge dem Stern“ - Segnung der Adventkränze St. Josefskirche: Adventkonzert: „Still zünden wir ein Licht an“ mit der Singgemeinschaft Piano / Forte“ Herzliche Einladung dazu!
Sonntag 01.12.	6,30 7,30 8,45	<i>Girlan:</i> RORATE (Kirchenchor) - Segnung der Adventkränze <i>Frangart:</i> RORATE (Chorissimo) - Segnung der Adventkränze Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für verst. Geschwister der Fam. Brigadoi Eucharistiefeier für Roland Pilser (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Obrist Perin Eucharistiefeier für Michael Tribus Eucharistiefeier für Maria Steinmayr (Jtg.) Eucharistiefeier für Leo Ortler Eucharistiefeier für Monika Ziller Eucharistiefeier für Max Pedoth Eucharistiefeier für Waltraud Mair (7. Todestag) Eucharistiefeier für Albin Brunner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Jakob und Sonja Stocker Eucharistiefeier für Heinrich Christof Eucharistiefeier für Elisabeth Christof Eucharistiefeier für Helmuth und Hans Meraner Eucharistiefeier für Richard Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Josef Tarter und verst. Angehörige Eucharistiefeier für Miriam Volgger Eucharistiefeier für Irina Senn Eucharistiefeier für Maria Forer Wagger Eucharistiefeier für Maria Sparer Pietra Eucharistiefeier für Helmuth und Josef Meraner

Sonntag 01.12.	8,45	Eucharistiefeier für Anna und Josef Cagol Eucharistiefeier als Dank für eine gute Genesung Eucharistiefeier für Adolf Werth (Jtg.) Eucharistiefeier für Anton Perktold (7. Todestag) Eucharistiefeier für Karl Agostini (7. Todestag) Eucharistiefeier für Konrad Ebner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Sepp Klotz Eucharistiefeier für Karl Masoner Eucharistiefeier für Otto Kofler Eucharistiefeier für Roland Röggl Eucharistiefeier für Erika Pallua Kreutzer (Jtg.) Eucharistiefeier für Hans Meraner Eucharistiefeier für Franz Gummerer (30. Todestag) Eucharistiefeier als Dank zum 91. Geburtstag Eucharistiefeier für Roland Pardatscher (mitgestaltet vom Kirchenchor) - Segnung der Adventkränze
	9,00 10,00 10,30	Jesuheim: Eucharistiefeier (Kirchenchor) - Segnung der Adventkränze <i>Girlan:</i> Pfarrgottesdienst (Überetscher Stubenmusig) - Segnung der Adventkränze Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa messa per Ezio Giuliani e defunti Pellegrini Santa Messa per Christina Federici Santa Messa per Massimo Volpe Santa Messa per Valentino Paoli - Benedizione delle Corone d' avvento 11,30 <i>Girlan:</i> Tauffeier für das Kind Josef Pramstrahler 12,15 St. Michael: Tauffeier für das Kind Agnese Rexho 18,00 In der St. Josefskirche: Adventandacht als Einstimmung in den Advent (Frauensinggruppe St. Michael / Männerchor Kaltern) GLOCKENGELÄUT zum HAUSGEBET in den Familien
Montag 02.12.	6,30 10,00 19,00	<i>Girlan:</i> Rorate (Orgel) KRABELGOTTESDIENST St. Michael: Rorate – KREITHOf (im Kerzenlicht) Rorate für Hermann, Hans und Michael Von Wohlgemuth Rorate für Hw. Paul Pardatscher Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Raifer Rorate für Leb. und Verst. der Fam. Pardatscher 20,00 Eucharistische Andacht
	Dienstag 03.12.	6,30 <i>Girlan:</i> Rorate (im Kerzenlicht) 6,45 <i>Frangart:</i> Kinderrorate (mit Kinderfrühstück) 19,30 Rorate für Alois und Katharina Plieger Rorate für Alfons Walcher Rorate für Luis Spitaler, Terlan

	11,30	Taufeier für das Kind Dominik Andergassen
	12,15	Taufeier für das Kind Franziska Caumo
	19,00	GLOCKENGELÄUT zum HAUSGEBET in den Familien

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 48.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Gírlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag **Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan, Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554, Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Gírlan

Pfarrgasse 3, 39057 Gírlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Spruch der Woche:

„Wenn Du immer nur das tust, was Du bisher getan hast, wirst Du immer das bleiben, was Du jetzt bist!“ — Axel Mitterer

Spenden:

im lieben Gedenken an Herrn Konrad Ebner für die Dachsanierung des Michaelsturm von Fam. Helmuth Ebner (50 Euro), für die Dachsanierung des Michaelsturm von Herrn Thomas Pardatscher (1.500 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Konrad Ebner von den VSS Schiedsrichtern Unterland Überetsch für die Dachsanierung des Michaelsturm (150 Euro), Kollekte vom 23.11.2019 (447,89 Euro), Kollekte vom 24.11.2019 für den Kirchenchor (807,76 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (70 Euro), **Vergelt's Gott!**

Adventkonzert „Still zünden wir ein Licht nun an“

Die Singgemeinschaft piano/forte lädt am Vorabend des 1. Adventsontages, 30.11.19 um 19,00 Uhr herzlich zu einem besinnlichen Konzert in die Josefskirche ein. Mitgestaltet wird der Abend von der Instrumentalgruppe des Gymnasiums „Walther von der Vogelweide“. Es würde uns freuen, wenn Sie sich gemeinsam mit uns auf die kommende Adventszeit einstimmen

Spenden für die Priesterbesoldung

Neben den „8 Promille“ der Steuererklärung und den Überschüssen des DIUK sind die Spenden für den Unterhalt unserer Priester die dritte Säule der Priesterbesoldung. Je mehr an Spenden im Jahr eingenommen wird, umso mehr können die Gelder aus dem 8 Promille – Fond anderen Zwecken zugewandt werden, z. B. Soziales oder Pfarrhaushälterinnen. Mit einer Spende können wir das System der Priesterbesoldung unterstützen. Spenden **bis zu € 1.032,91** können vom steuerbaren Einkommen **abgesetzt** werden. Die Spenden fließen ausschließlich dem Unterhalt der Priester zu.

Frauensinggruppe St. Michael – Besinnliche Stunde im Advent

Manchmal begleiten Hast, Lärm und Hektik unseren Alltag. Gemeinsam mit Familie Leimgruber, Gírlan, stimmen wir Sie mit passender Musik und Liedern in den Advent ein. Unsere besinnlich-adventliche Stunde unter der Leitung von Ottmar Leimgruber findet am Sonntag, 01. Dezember, um 18 Uhr in der Josefskirche statt. Besinnliche Worte dazu spricht Pfarrer Christian Pallhuber. Alle sind herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen.

Flohmarktladele in der Adventszeit

Bereits am 29. November beginnt die nicht ganz stille Zeit des Advents. Unser Ladele ist im Monat Dezember jeden Samstag von 9 bis 17 Uhr in der Johann-Georg-Plazer-Str. 11 geöffnet. Sie finden schöne Krippen, verschiedene Handarbeiten, neuwertiges Geschirr, sowie Eulen, Elefanten und Katzen handgefertigt aus Ton und vieles mehr. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich.

“Prepariamoci con l'Avvento al Natale del Signore”:

Don Mario invita la Comunità ad un incontro di riflessione sul tempo dell'Avvento in preparazione del Natale; **venerdì 6 dicembre alle ore 20.30 nella sala parrocchiale.**

Einladung zum Monatstreffen im Blindenzentrum St. Raphael "Wenn alles sich wandelt – Kirche gestern, heute und morgen"

Advent ist eigentlich die Zeit des Wartens. Ist aber (ab)warten die richtige Einstellung, die die Kirche haben sollte in diesen Zeiten des Umbruchs? Wie kann die Kirche den Wandel der Zeiten positiv für sich nutzen? Welche Voraussetzungen braucht es dafür? Und was kann jede und jeder Einzelne dazu beitragen? Wann? Am Dienstag, 03. Dezember um 19.00 Uhr Wo? Im Uraniasaal im Blindenzentrum St. Raphael.

Gedenkfeier für Kinder, die vor oder kurz nach der Geburt verstorben sind / Commemorazione dei bambini morti prima o poco dopo la nascita

Sonntag / Domenica - 01.12.2019 ore 16.30 Uhr Friedhof Bozen - Cimitero di Bolzano. Eine Initiative der Krankenhauseelsorge Bozen/Un'iniziativa della Assistenza Spirituale Ospedaliera di Bolzano, della Associazione A.M.A. Auto Mutuo Aiuto Bolzano und der Kath. Frauenbewegung.

Der Verlust eines Kindes vor oder kurz nach der Geburt stellt Eltern und Angehörige vor viele Fragen. Sie können nicht glauben, dass ein Leben sinnlos abbricht, das gerade erst begonnen hat, dass alles verloren sein soll, was Kinder eigentlich bedeuten. Es ist oft ein weiter Weg, Gefühle und Gedanken neu zu ordnen. Durch die zweisprachigen Gottesdienste sollen Eltern die Möglichkeit haben, mit anderen Menschen, die eine ähnliche Erfahrung gemacht haben, ein Stück Trauerweg gemeinsam zu gehen, die Trauer bewusst wahr zu nehmen, zu teilen und sie vor Gott hinzutragen. Feiern finden jeweils am ersten Sonntag im Dezember in der Friedhofskapelle und beim Kindergrab in Bozen statt, sowie bei einer Feier im Frühjahr in der Kapuzinerkirche in Bozen. Weiters gibt es jedes Jahr eine Feier im Oktober in Meran. Betroffenen Eltern, Geschwister und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen. Die zweisprachigen Wortgottesfeiern werden von der Krankenhauseelsorge, der Associazione A.M.A. und von der Katholischen Frauenbewegung mitgetragen. **Nähere Informationen: im Büro der Katholischen Frauenbewegung in Bozen: info@kfb.it**

Benedizione delle corone e Calendario di Avvento

Domenica 1 dicembre, nel corso della S. Messa, verranno benedette le **corone di Avvento** che verranno poste accanto all'altare.

Saranno disponibili i **Calendari di Avvento**, utile guida alla preghiera in famiglia in preparazione del Natale.

Kirchenheizung:

Damit in der Kirche während der Gottesdienstzeiten angenehme Temperaturen herrschen, wird täglich geheizt. Im vergangenen Winter waren durchaus positive Rückmeldungen zu hören. Durch Größe des Kirchenraumes steigen auch die Kosten. Wir danken allen, welche dieses Anliegen in den kommenden Wochen finanziell unterstützen.

Vergelt's Gott!

Weihnachtsmarkt - Kath. Familienverbandes St. Michael

Am Samstag, den 30. November 2019 von 9,00 Uhr – 18,00 Uhr und am Sonntag, den 01. Dezember von 9,00 Uhr bis 17,00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael / Eppan. Viele fleißige Männer und Frauen haben gebastelt, gestrickt, Kränze gebunden und Kekse gebacken. Gerne verwöhnen wir Sie auch mit Kaffee, Tee, Keksen und Kuchen während des Weihnachtsmarktes. Der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Ministranten gesucht. Hallo!!

Wir sind die Ministrantinnen und Ministranten von St. Michael / Eppan, eine Gruppe von Mädchen und Jungs, die so einiges drauf haben ☺ Unser Job ist es, dem Pfarrer in der Kirche zu helfen und damit den Gottesdienst ein wenig feierlicher zu machen. In unseren meist weiß-roten Gewändern bringen wir Brot und Wein zum Altar, tragen Kerzen, läuten Glocken, schwingen das Weihrauchfass und erfüllen andere Spezialaufträge ☺

Aber damit nicht genug! Neben dem Ministranten treffen wir uns, meist einmal im Monat, zu unseren gemeinsamen Gruppenstunden; ob wir nun spielen oder basteln, Fußball oder Völkerball spielen, Eis essen oder einen Ausflug machen, törggelen oder rodeln oder unser Sommerhüttenlager besuchen – bei uns Ministrantinnen und Ministranten kannst du jede Menge erleben!!

Und, neugierig geworden?

Dann melde dich doch einfach bei der Ministrantenleiterin Petra unter der Telefonnummer 333 364 1529.

Wir freuen uns auf dich!!! ☺

Die Ministrantengruppe St. Michael / Eppan



Kinderrorate mit Frühstück

Am Donnerstag, den 05. Dezember findet das Kinderfrühstück nach der Rorate um 6.30 Uhr statt. Die Schülerinnen und Schüler können direkt nach der Rorate in den Pfarrsaal kommen, wo sie ein gemütliches Frühstück erwartet. Es gibt Kakao, Saft, Marmelade- und Schokoladenbrote. Die Kinder werden natürlich pünktlich in die Schule geschickt. Das Frühstück wird dieses Mal von der Katholischen Frauenbewegung St. Michael Eppan organisiert, die sich natürlich auf viele Kinder freut!

Noch weitere Sternsinger gesucht

Für die Sternsingeraktion am Donnerstag, 2. Jänner 2020 suchen wir noch weitere Kinder und Jugendliche. Liebe Eltern besprecht die Aktion mit euren Kindern und meldet euch bitte sobald als möglich dafür an. Die Spendengelder gehen heuer vor allem in Schulbausanierungen und Erweiterungen in die ländlichen Gebiete Equadors. Näheres darüber, erfährt ihr bei den Singproben. Sich in den Weihnachtsferien an dieser Aktion als Sternsinger zu beteiligen ist gewiss eine sinnvolle und befriedigende Aufgabe für euch.

Bitte meldet euch an, ohne euch Jugendliche kann die Aktion nicht stattfinden.!!!

Für die Organisation

Christoph Kuno, Tel 663716

PRIMA DOMENICA DI AVVENTO

Dopo tanto tempo sono salito nella soffitta di casa mia. Ve la immaginate una soffitta ? La mia un po' polverosa ma ordinata secondo lo stile di mia mamma Tosca. Apri la porta e ti investe di colpo un'aria antica, amica, calda. I ricordi di una vita, volti, sguardi, e cerchi... Tra le tante cose, qualcosa di caro: "uno scatolone"! Eccolo, "**SCATOLA PRESEPIO**" ! Per me, amici, il tempo di Avvento inizia dalla mia soffitta, un po' polverosa, ma tanto preziosa: è la mia casa, la mia storia, la mia famiglia, il mio "**AVVENTO NATALE**". Adesso però da buon amico e sacerdote, vorrei condurre anche voi in soffitta, dentro il vostro cuore e coscienza e ritrovare insieme a me la "**STORIA DI AVVENTO**", non solo quella della vostra fanciullezza, ma quella presente, la vostra vera vita! Apriamo la scatola? Quasi con timore, nella speranza di trovarvi tutto il necessario per fare "**PRESEPIO DELLA VITA**"! Apro e sono come rapito, ecco i primi personaggi, i miei pastori. Sarà un caso o un indizio prezioso? ... Perché la mamma avrà messo i pastori in cima alla lista?

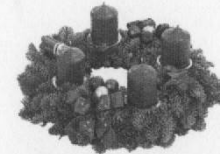
Sì, sono loro i nostri cari e fedeli compagni con i quali vogliamo iniziare l'Avvento presente! Sono i semplici uomini che per primi hanno adorato **GESÙ** nel rifugio freddo e povero di Betlemme! Siete delusi? Volevate trovare subito **IL BAMBINO GESÙ, IL FIGLIO DI DIO?**... Calma, siate pazienti... Si è Lui che cerchiamo, ma dobbiamo trovarlo dopo aver camminato, "mamma Tosca" lo ha messo in fondo, nascosto! Intanto sei salito in soffitta, hai cominciato a cercare, hai trovato i pastori, il primo passo, assai importante, è compiuto!

E adesso dirai, che faccio? Chiudo tutto di nuovo, un solo piacevole ricordo?...No amico, non chiudere nulla, lascia la scatola aperta, porta già un pastore in casa; poi la curiosità e la voglia di "**FARE PRESEPIO**" ti farà ancora salire le scale, per quattro volte, quante sono le "**DOMENICHE DI AVVENTO**". Mi dispiace dirti che abbiamo appena iniziato, ma sii curioso, ricordati che quella soffitta è il tuo "cuore": non fermarti, sali. Ecco il mio invito a te caro papà e mamma, a te caro bambino e bambina, a te caro giovane, a te caro anziano e anziana, nonno e nonna...! Il pastore trovato ci indica una strada da percorrere, non fermarti, è la strada del "**TEMPO DI AVVENTO**". Voglio sperare che ci ritroveremo numerosi nella nostra chiesa, ogni domenica per vivere insieme l' "**EUCARISTIA DI AVVENTO**". Metti intanto un pastore su un tavolino o un altro luogo della tua casa e ti ricorderà che dovrai metterti in cammino... anche se magari ti potrai sentire svogliato, stanco, annoiato e mille cose ti direbbero di startene al caldo a casa tua. Ma il pastore ti guarda e ti ricorda: "**ECCO VI ANNUNCIO UNA GRANDE GIOIA...**" e tu vuoi startene chiuso nel tepore di casa tua ?! Ma sei proprio sicuro che tutto è così bello dentro casa tua ?!...Papà , mamma, ragazzi, nonni, amici, **IL SIGNORE VI ATTENDE**. Ecco per questa **PRIMA DOMENICA DI AVVENTO** l'inizio dei pastori... se inizierai così, la **NOTTE DI NATALE, GLI ANGELI** scenderanno in tutti noi e dalla polverosa soffitta di casa scenderà una **LUCE LUMINOSA** , è Lui, il **BAMBINO GESÙ, L'EMMANUELE, DIO CON NOI**. E il tuo cuore, la tua famiglia, i tuoi cari saranno nella pace e nella gioia. E ti pare poco ?...

BUON AVVENTO... vostro don Mario



Kinderseite



Wenn Du die Buchstaben auf dem Weg zum Adventkranz „einsammelst“, weißt Du, was das Wort Advent bedeutet:

EHELEUTE

Der Vater von sechs Kindern ruft seine Frau ins Zimmer: „Da wäre ein Herr, der um die Hand einer Tochter anhalten möchte, ein Weinhändler.“ – „Ein Weinhändler“, ruft die Frau zurück, „was für ein Glück. Der wird sicher den älteren Jahrgang nehmen!“

Ein Mann mit zwei Koffern schaut missmutig dem davongefahrenen Zug nach. „Hättest du nicht so lange gebraucht, um fertig zu werden, könnten wir jetzt in diesem Zug sitzen!“, murrte er. – „Und hättest du mich nicht so sehr zur Eile angetrieben“, erwidert seine Frau, „dann müssten wir jetzt nicht so lange auf den nächsten Zug warten!“

„Lass mich in Ruhe, Ottokar, ich bin verstimmt!“ – „Was soll das denn, Erna. Habe ich eine Frau geheiratet oder ein Klavier?“

Frau Heine zu ihrem Mann: „Das ist mir wohl klar, das Erste, was du tust, wenn ich sterbe, ist wieder heiraten.“ – „Nein, nein“, tröstet er sie, „das bestimmt nicht. Erst muss ich mich erholen.“

Die junge Ehefrau zu ihrem Mann, der ihr Vorwürfe macht, sie gebe mehr Geld aus, als er verdiene: „Ich weiß, dass ich zu viel ausbebe. Aber gerade daran siehst du, welches Vertrauen ich in dich setze!“

„Dein Essen ist einfach nicht zu genießen“, nörgelt der frischvermählte Ehemann, „und dabei stand in der Heiratsannonce, du hättest eine Kochschule besucht!“ – „Das war ein Druckfehler, Liebster. Es sollte Hochschule heißen.“

Erfahrungen kann man nicht kaufen, obwohl man für sie bezahlen muss.



Kindermund

„Papi, konntest du schon Auto fahren, bevor du Mami geheiratet hast?“ – „Natürlich!“ – „Und wer hat dir immer gesagt, wie du fahren musst?“

*

Der kleine Kilian hat lange aufbleiben dürfen. Beim Niederlegen erinnert ihn die Mutter noch ans Abendgebet. Darauf Kilian: „Ja, meinst du denn, dass im Himmel noch jemand munter ist?“

*

„Ach, Peterchen“, sagt die Tante, „du bist doch mein Sonnenschein!“ – „Nein, widerspricht Peter, „ich scheine für die ganze Familie!“



„Der Herr Direktor ist jetzt in einer äußerst wichtigen Besprechung!“

1. ADVENTSSONNTAG

Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen. Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf, und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe. (Lk 21,26-28)



I. Zavrakidis

Ein hoffnungsvolles Ende

Im Blick auf die kommenden Nöte sagt Jesus nicht: Wenn ihr merkt, dass dies alles auf euch zukommt, dann geht in Deckung, dann igelt euch ein, dann legt euch platt auf den Boden, sondern er sagt: Dann erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!

Warum richtet sich der Glaube so auf? Warum kennt er dieses hochgemute Schreiten angesichts der Wetter? Weil er um einen anderen Schritt weiß, weil die Wetter nie allein kommen und weil es eine Stimme gibt, die in allen Stürmen nach uns ruft, und eine Hand, die uns in jedem Dunkel hält.

Helmut Thielicke

DIE GROSSEN GELEGENHEITEN, GOTT ZU DIENEN, SIND SELTEN: KLEINE GIBT ES IMMER.

Kostbare Zeit

Advent: Stille Zeit wirst du genannt.
Bring uns zur Ruhe mit deinem Geheimnis.
Advent: Gute Zeit wirst du genannt.
Öffne unsere Herzen und Hände.
Advent: Kostbare Zeit wirst du genannt.
Wecke in uns die Erinnerungen.
Advent: Heilige Zeit wirst du genannt:
Löse uns aus dem Alltäglichen.

Roland Breitenbach

Hausfrauenadvent

Bis wir Frauen endlich ankommen vor deiner Krippe, lassen unsre Rosen die Köpfe hängen. Unser Weg ist weit über die sieben Berge der Buttersterne und Weihnachtsstollen, Briefe und Pakete, Menüpläne und Einkäufe. Unsere Liebe liegt in Geschenkpapier mit rotem Band und allen Namen, die auch du kennst unter dem Weihnachtsbaum. Unsere Herzen sind ausgeschöpft, weil alle zu uns kommen mit ihren Anliegen, Problemen und Nöten. Wenn wir Frauen dann endlich ankommen vor deiner Krippe, stellen wir uns auf die Seite deiner Mutter. Sie weiß, wie uns zumute ist.

Aus: Ruth Keller, Alles Warten der Welt, Rex Verlag

Gerade in der dunklen, kalten Jahreszeit entdecken viele Menschen, wie groß ihre Sehnsucht nach Licht und Wärme ist. Sie sind erfüllt von der Sehnsucht nach einer menschlichen Welt, nach Solidarität und Aufrichtigkeit. Vielleicht ist es im tiefsten Grunde die Sehnsucht nach der Nähe und Liebe Gottes.



J. Mahler

Advent

A	Ankunft, heißt die eigentliche Übersetzung des Wortes „Advent“. Wer oder was soll eigentlich ankommen? Oder will ich irgendwo ankommen, und wenn ja, wo? Im Advent warten wir auf die „Ankunft des Herrn“, so sagt man. Ankunft Jesu Christi? Was soll das bedeuten?
D	Da sein, wirklich da sein, wo ich gerade bin, das wäre wirklich ein Abenteuer! Sich nicht in Gedanken mit dem beschäftigen, was gestern war, oder vorher und was hätte anders laufen sollen und was ich hätte anders machen sollen. Sich nicht verlieren in der Zukunft, in Plänen und Aktivitäten, die zu planen sind, und wie das wohl gehen wird. Da sein, jetzt, hier, einfach so.
V	Verweilen, das hat was mit dem „da sein“ zu tun. Verweilen, mit allen Sinnen wahrnehmen: die Lichter, die Gerüche des Advents, die Spiele der Kinder, Musik. Das alles in mich hineinlassen, mich ergreifen lassen. Ein Abenteuer!
E	Erzählen, der Advent ist eine ideale Zeit zum Erzählen – wenn man sich Zeit nimmt. Spannende Geschichten vorlesen und hören: Geschichten aus Büchern oder Geschichten, die einer selbst erlebt hat. Besucht doch mal im Advent Oma und Opa und fragt sie nach Geschichten, die sie als Kinder erlebt haben.
N	Nichts tun, das wäre doch ein echtes Abenteuer: mal aussteigen, die Geschäftigkeit unterbrechen, einfach nichts tun. Für viele ist das gar nicht so einfach. Die müssen das richtig üben. Und nichts tun, heißt nicht: fernsehen! Die Schulkinder werden sagen: Na klasse. Im Advent schreiben wir jede Menge Arbeiten. Da geht das gar nicht. Aber vielleicht ja ein bisschen was, hin und wieder. Und wenn ihr dann da hockt, nichts tut und eure Mutter kommt und sagt: Müsstest du nicht noch Vokabeln lernen?, dann könnt ihr einfach sagen: ich probiere gerade mein Abenteuer „Advent“.
T	Träumen, gehört unbedingt zum Advent. In den alten Texten zum Advent wird ganz viel geträumt. Da wird die Wüste zum Garten und Berge werden zur Ebene und aus dem toten Baumstumpf wächst ein Zweig. Lauter verrücktes Zeug. Träume von einer besseren Welt. Reich Gottes eben und die Idee, dass es ja vielleicht doch möglich sein könnte, dass etwas davon hier und heute Wirklichkeit wird. Aber mit dem Träumen fängt es an!

1. Adventssonntag

Zeige uns, Herr, Wege der Versöhnung!

Tag der Hauskirche, 19 Uhr Glockengeläut

Eröffnung (GL 25,2)

Gebet (GL 25,3)

Schriftlesung (Jes 63,16b-17.19)

V Unfrieden drückt oft schwer auf unsere Herzen. Kann Gott uns einen Ausweg zeigen?

L Aus dem Buch Jesaja.

Du bist doch unser Vater, „Unser Erlöser von jeher“ wirst du genannt. Warum lässt du uns, Herr, von deinen Wegen abirren und machst unser Herz hart, sodass wir dich nicht mehr fürchten? Kehre zurück um deiner Knechte willen, um der Stämme willen, die dein Eigentum sind. Reiß doch den Himmel auf und komm herab, sodass die Berge zittern vor dir.

Stille

Lied „O Heiland, reiß die Himmel auf“ (GL 231,1-3)

Bitten (Abschnitt aus GL 677,1)

V Herr, wenn wir unseren Fuß in deine Fußspur setzen, dann öffnen sich neue Wege zu dir, zueinander und zu uns selbst. Dann kann Versöhnung gelingen und es blüht neues Leben. Deshalb rufen wir: Zeige, Herr, Wege der Versöhnung.

A Zeige, Herr, Wege der Versöhnung.

Bitten (Abschnitt aus GL 680,9)

V Herr Jesus Christus, du wirst wiederkommen in Herrlichkeit. (Wir antworten gemeinsam:) Komm, Herr Jesus.

A Komm, Herr Jesus.

V Du wirst Gericht halten über Lebende und Tote. **A** ...

V Du wirst die Völker vor dir sammeln. **A** ...

V Du wirst die Schöpfung vollenden. **A** ...

V Du selbst wirst alles in allem sein. **A** ...

V Wir werden vor dir stehen. **A** ...

V Wir werden uns unter deinem Blick erkennen. **A** ...

V Wir werden dem Feuer deiner Liebe ausgesetzt sein. **A** ...

V Wir werden deine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit erfahren.

V Du wirst einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen. **A** ...

V Du wirst Trauer und Tod endgültig überwinden. **A** ...

V Du wirst die Menschen und Völker aller Zeiten versöhnen. **A** ...

V Du wirst als Lamm strahlen im himmlischen Jerusalem. **A** ...

Vaterunser (GL 25,6)

Segensbitte (GL 25,7)

Lied „O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu“ (GL 233)